



GGQ INITIATIVE
GRÜNGASQUOTE

Industrieallianz für die erfolgreiche Einführung einer Grüngasquote

“Initiative GrüngasQuote- eine Perspektive für erneuerbare Gase”

Status-Quo

Klimaschutz

- **De karbonisierung / Defossilisierung der Gasversorgung zu langsam**
- Höhere Preise für Verbraucher durch Versorgung mit grünen Energieträgern
- Möglichkeiten für grüne Gase in der CO₂-Emissionsreduktion nicht vollständig ausgeschöpft
- Grüngasquote bietet Möglichkeit, die großen Potentiale für SNG und H₂ zu heben
- **Erhalt und Stärkung des Leitungsgebundenen Transportes** (unter Berücksichtigung dezentraler Versorgung, wo notwendig)
- Durch technologieoffene und sektorenübergreifende Ausgestaltung wird Markthochlauf stimuliert

Anpassungsbedarf

- Klare Notwendigkeit einer „**anwachsenden**“ **Grüngasquote angelehnt an THG-Quotensystem** zu Beginn mit Unterquote für blauen H₂
- Mittel für notwendige Investitionen fehlen, Industrie hält sich zurück
- In Deutschland beginnt eine Debatte allmählich. Frankreich und Dänemark haben **10 % Ziel bis 2030** artikuliert
- **Einfügen eines Grüngasquotensystems in bestehende Regulatorik (Dt. und EU)** herausfordernd und bedarf Fachexpertise der Unternehmen und Vorlegen eines anschlussfähigen konkreten gesetzlichen Lösungsvorschlags

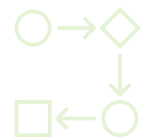
Stand der Debatte

- Die **Politik hat das Problem noch nicht vollständig erkannt**, Debatte nimmt aber an Fahrt auf und braucht Unterstützung aus der Industrie
- Es fehlen konstruktive und auch praktisch und rechtlich umsetzbare Lösungsansätze
- Notwendigkeit des Zusammenführens der unterschiedlichen Ansätze und Führen einer breiten Debatte
- Bisherigen Stakeholdern fehlt Durchschlagskraft im politischen Raum
- **Nächste Legislaturperiode bietet Möglichkeit der gesetzlichen Umsetzung**

Neue Quote

Warum ist eine Initiative für eine nationale Grüngasquote notwendig?

- Die Grüngasquote ist eine notwendige und sinnvolle **gesetzgeberische Maßnahme**, um **Investitionen zu ermöglichen, Preistransparenz** sowie **faire Bedingungen** zu schaffen und somit die Energiewende erfolgreich zu gestalten.
- Sie **schafft einen Markt für die Biomethanproduktion** der Landwirtschaft jenseits der EEG-Förderung und damit eine langfristige und stabile Nachfrage.
- Sie **ermöglicht eine langfristige Perspektive für erneuerbaren Wasserstoff** für die Industrie, sowohl auf Produzenten- als auch Abnehmerseite und fördert sektorenübergreifend den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft.
- Die Ausrichtung auf die Klimaneutralität gemäß des Klimaschutzgesetzes bringt **Planungssicherheit** für alle Investitionen und Technologien zur Erreichung der Klimaneutralität.





Erfolgreiche Etablierung einer europarechtskonformen, nationalen Grüngasquote



Branchen- und
verbandsübergreifender Ansatz

Aufbau und Etablierung eines
Lobby-Schnellboots

Kooperation mit ZukunftGas zur
Erstellung einer Studie

Aufmerksamkeitsgenerierung für
Notwendigkeit der Quote

Gewinnung von Unterstützern
im (vor-)politischen Raum auf
allen Ebenen

Aufbau eines belastbaren,
breiten Unterstützernetzwerks,
auch außerhalb des
Energiesektors

Initiatoren Grüngasquote

Verbio

biogeen
GENERATING
ENERGY

TURN2X

eFuel
alliance 

ERNEUERGES 


MARITIME
PLATTFORM


DVGW

Vorstand und Geschäftsführung



**STEFAN
SCHREIBER**

Vorstandsvorsitzender

Verbio SE



**HENNER
PASKARBIES**

Stv. Vorstandsvorsitzender

Biogeen



**MAXIMILIAN
MATHEIS**

Stv. Vorstandsvorsitzender

Turn2x



**GEORG
EHRMANN**

Geschäftsführer

Von Beust & Coll.
Beratungsgesellschaft

Nutzen

Aktivitäten in 2024

- Gründung am 09.10.2024
- Launch der Webseite: www.grüngasquote.de
- Im Anschluss der Gründungsaktivitäten plant die Initiative Grüngasquote im 1. Quartal 2025 folgende Aktivitäten:
 - Workshop: gemeinsame Strategieentwicklung und Roadmap 2025 (tbd.)
 - Erstellung von Informationsmaterialien (Internationale best practices, FAQs zur Ansprache der Politik, Studien)
 - Expertentreffen und Vernetzung der Akteure
 - Aufbau eines belastbaren Unterstützernetzwerkes und Vernetzung bestehender Initiativen
 - Politische Veranstaltungen zum Abbau von Vorurteilen und Aufbau von Expertise
 - Inhaltliche Unterstützung der Arbeitsgruppen der Parteien für die Wahlprogramme 2025

Umsetzung

Die aktiven Mitglieder besetzen den Vorstand und von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft übernimmt die Geschäftsführung und Projektkoordination im Sinne der vom Vorstand verabschiedeten Roadmap.

Die Geschäftsstelle der Initiative wird von Beust & Coll besetzt und durch die Fachexpertise von Matthias Edel (ErneuerGas) unterstützt.

Ansprechpartner



Georg Ehrmann
ehrmann@vbcoll.de



Victoria Kupsch
kupsch@vbcoll.de



Norman Wendt
wendt@vbcoll.de

Take Aways

Nutzen einer GGQ

- Sie schafft einen **Markt für die Biomethanproduktion der Landwirtschaft** jenseits der EEG-Förderung und damit eine **langfristige und stabile Nachfrage**.
- Sie ermöglicht eine **langfristige Perspektive für erneuerbaren Wasserstoff** für die Industrie, sowohl auf Produzenten- als auch Abnehmerseite und **fördert sektorenübergreifend den Hochlauf** der Wasserstoffwirtschaft.
- Die Ausrichtung auf die Klimaneutralität gemäß des Klimaschutzgesetzes bringt **Planungssicherheit für alle Investitionen und Technologien** zur Erreichung der Klimaneutralität.



Gemeinsam für eine nachhaltige Energiezukunft

Die Initiative Grüngasquote ist ein branchenübergreifendes Bündnis, dessen Ziel der steigende Einsatz von erneuerbaren Gasen in allen Sektoren ist.



Initiative Grüngasquote
www.gruengasquote.de

Verein i.Gr.
c/o von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG,

Neuer Wall 41
20354 Hamburg
HRA 117158 HR Hamburg

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Stefan Schreiber und den Geschäftsführer Georg Ehrmann

